



Anleitung zur Umsetzung der Mehrwertsteuersenkung 2020 in der Sage HR Suite



Stand 22.06.2020

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----|--|----|
| 1 | Änderungen im Modul Lohnabrechnung | 3 |
| 1.1 | Anlage der neuen Steuerschlüssel | 3 |
| 1.2 | Zuordnung der neuen Steuerschlüssel..... | 5 |
| 2 | Änderungen im Modul Reisekosten | 9 |
| 2.1 | Anlage der neuen Steuerschlüssel | 9 |
| 2.2 | Zuordnung der neuen Steuerschlüssel..... | 11 |

1 Änderungen im Modul Lohnabrechnung

Die befristete Absenkung der Mehrwertsteuer durch das Bundeskabinett hat zur Folge, dass der reguläre Umsatzsteuersatz von 19 % auf 16 % und der reduzierte Steuersatz von 7 % auf 5 % sinkt. Dies hat im Rahmen der Personalabrechnung Auswirkungen auf die Abrechnung von beispielsweise Firmen-PKW und Dienstfahrrädern, welche mit der Anlage und Zuordnung neuer Steuerschlüssel umgesetzt werden können.

Bitte beachten Sie, dass diese Mehrwertsteuersenkung nur bis zum 31.12.2020 gilt. Ab dem 01.01.2021 müssen demnach die regulären Steuerschlüssel mit 19 % und 7 % wieder in das Programm eingepflegt werden.

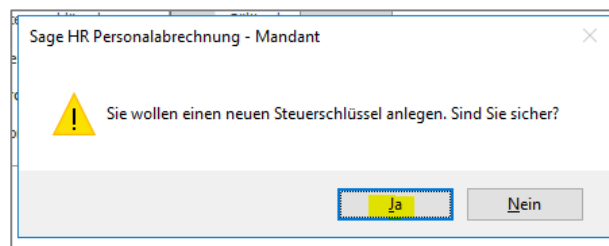
1.1 Anlage der neuen Steuerschlüssel

Zur Anlage der neuen Steuerschlüssel öffnen Sie die Maske „Steuerschlüssel“ unter *Datenstamm -> Mandant -> Rechnungswesen -> Steuerschlüssel*.

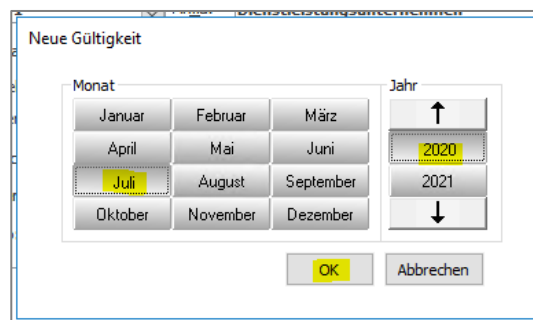
Klicken Sie hier auf das + am unteren Rand der Maske.

Befüllen Sie die gekennzeichneten Felder:

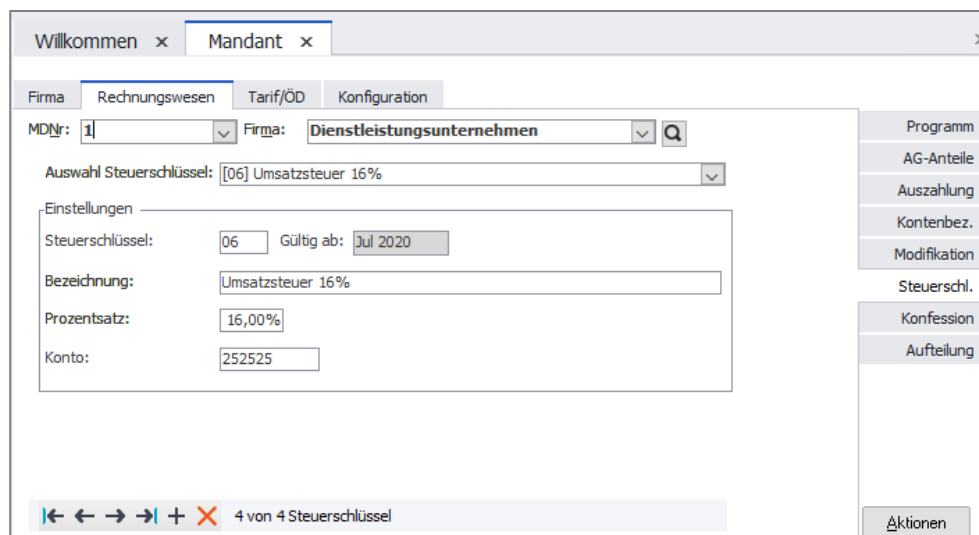
- „Steuerschlüssel“: Tragen Sie hier den korrekten Code des Steuerschlüssels ggf. in Absprache mit Ihrer Finanzbuchhaltung ein. Es ist wichtig, dass diese zwei bzw. drei Ziffern korrekt sind, da es andernfalls zu Komplikationen bei der Übergabe in die Finanzbuchhaltung kommen kann. Mit der Bestätigung durch Enter öffnet sich ein Dialog, welcher abfragt: „Sie wollen einen neuen Steuerschlüssel anlegen. Sind Sie sicher?“ Bestätigen Sie dies mit „Ja“.



- „Gültig ab“: Im Anschluss öffnet sich ein weiterer Dialog, in welchem Sie die Gültigkeit Juli 2020 wählen.



- „Bezeichnung“: Überschreiben Sie nun die Bezeichnung mit einem freiwählbaren Namen.
- „Prozentsatz“: Tragen Sie hier den neuen Steuersatz von 16 % bzw. 5 % ein.
- „Konto“: Geben Sie ggf. ein Konto für die Übergabe in die Finanzbuchhaltung ein (diese Eingabe ist optional).

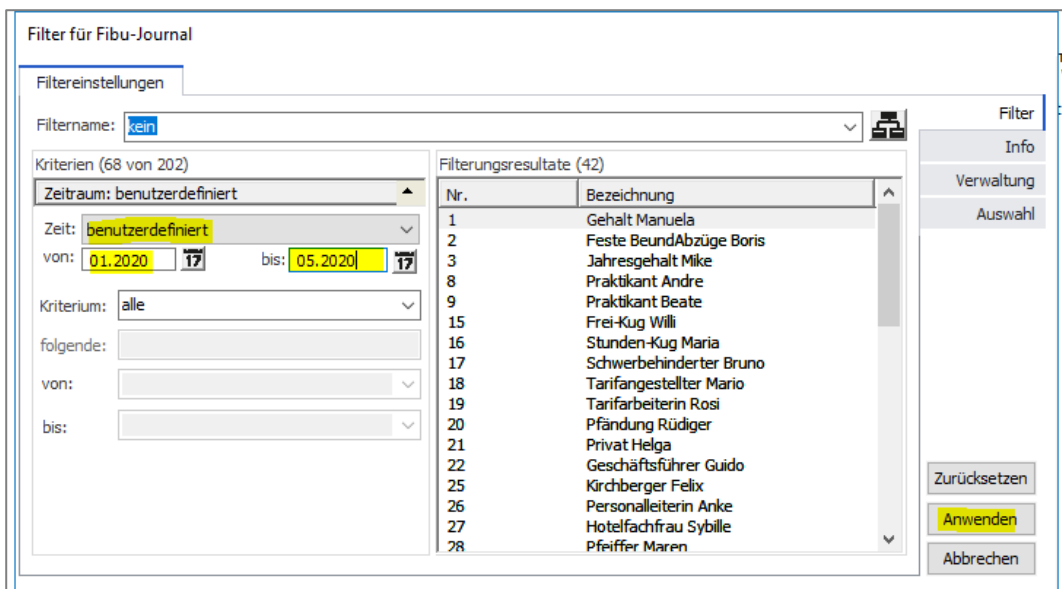
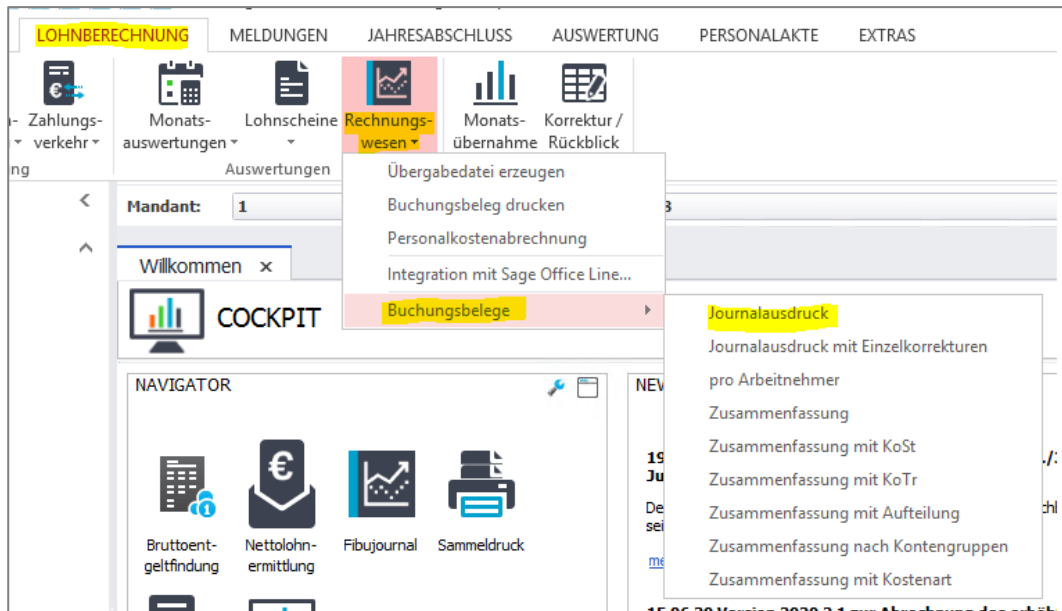


Wechseln Sie im Anschluss in einen beliebigen Reiter, um die Eingaben zu speichern und wiederholen Sie danach die Schritte, um den zweiten Steuerschlüssel anzulegen.

1.2 Zuordnung der neuen Steuerschlüssel

Im Lohnartenstamm unter *Datenstamm* -> *Lohnarten* ordnen Sie nun die neuen Steuerschlüssel jenen Lohnarten zu, die bereits einen Steuerschlüssel hinterlegt haben.

Um diese Lohnarten zu identifizieren, können Sie sich die Fibu-Journale der letzten Monate ausgeben.



In der letzten Spalte des Fibu-Journals ist der Steuerschlüssel der jeweiligen Lohnart angegeben. Bei diesen Lohnarten muss einer der neuen Steuerschlüssel hinterlegt werden. Nachfolgend wird die Unterscheidung zwischen individuellen Lohnarten und Systemlohnarten aufgezeigt.

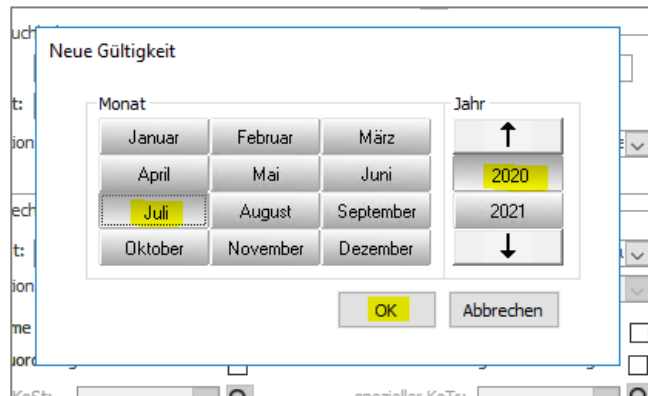
| FiBu-Journal | | | | | | Mai 2018 |
|--|-------------------------------|--------|-----------|--|------------|----------|
| [1] Dienstleistungsunternehmen GmbH , Lindenstraße 510, 44225 Dortmund | | | | Datum: 21.06.2020 Zeit: 16:22 Seite 2 von 2 | | |
| LANr | Lohnart | Anzahl | Wert Euro | Sollkonto | Habenkonto | Statt |
| 976 | SV-Beiträge AN (PV) | 0,00 | 666,82 | 175500 | 174200 | |
| 978 | SV-Beiträge AG (RV) KuG/WAG | 0,00 | 386,88 | 413000 | 175500 | |
| 980 | Umlage | 0,00 | 1.631,82 | 413000 | 175500 | |
| 981 | Verbindlichkeiten Umlage | 0,00 | 1.631,82 | 175500 | 174200 | |
| 984 | Barauszahlung | 0,00 | 249,32 | 175500 | 174000 | |
| 985 | Überweisung/Scheck/Bar | 0,00 | 50.000,15 | 175500 | 174000 | |
| 986 | Sachbezüge 1 | 0,00 | 790,40 | 175500 | 859500 | |
| 9110 | Sachbezug 1% Regel PKW | 0,00 | 935,00 | 412000 | 175500 | |
| 9111 | Sachbezug 0.03% Regel PKW | 0,00 | 422,40 | 412000 | 175500 | |
| 9112 | pau. verst. Sachbez. 0.03% | 0,00 | 72,00 | 4120 | 175500 | |
| 9113 | Sachbezüge PKW | 0,00 | 1.429,40 | 175500 | 859500 | M 04 G |
| 993 | Vorschuß aus Überzahlung | 0,00 | 30.879,26 | 174000 | 175500 | |
| 994 | Abzug aus Überzahlung | 0,00 | 30.120,23 | 175500 | 170000 | |
| 9068 | Altersvorsorge AG-Anteil | 0,00 | 86,00 | 416000 | 175500 | |
| 9067 | Altersvorsorge Abzug | 0,00 | 1.000,00 | 175500 | 174000 | |
| 9080 | Insolvenzgeldumlage | 0,00 | 34,80 | 413000 | 175500 | |
| 9081 | Verbindl. Insolvenzgeldumlage | 0,00 | 34,80 | 175500 | 174200 | |

Zur Hinterlegung der neuen Steuerschlüssel in Ihren individuellen Lohnarten, gehen Sie unter *Datenstamm* in die *Lohnarten*. Suchen Sie die zu bearbeitende Lohnart und wechseln in den Reiter *Rechnungswesen*. Über *Aktion* wählen Sie „Änderung“ und legen eine neue Gültigkeit für den 01.07.2020 an.

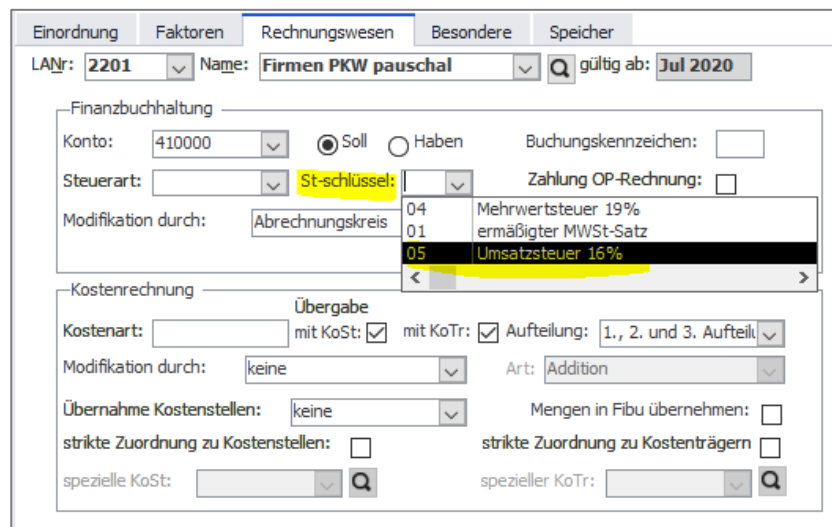
The screenshot displays the 'Lohnarten' configuration window in the FiBu software. The 'Rechnungswesen' tab is selected, showing the following details for the pay type 'Firmen PKW pauschal':

- LANr:** 2201
- Name:** Firmen PKW pauschal
- gültig ab:** Mai 2018
- Finanzbuchhaltung:** Konto: 410000, Steuerart: (empty), St-schlüssel: (empty), Zahlung OP-Rechnung: (empty), Art: 4 Stellen von rechts Ersetze
- Kostenrechnung:** mit KoSt: (checked), mit KoTr: (checked), Aufteilung: 1., 2. und 3. Aufteil, Art: Addition

The 'Aktionen' menu is open, showing options such as 'Vorgabelohnarten ausblenden', 'Aktuell gültige Lohnarten', 'Duplizieren', and 'Änderung' (highlighted).

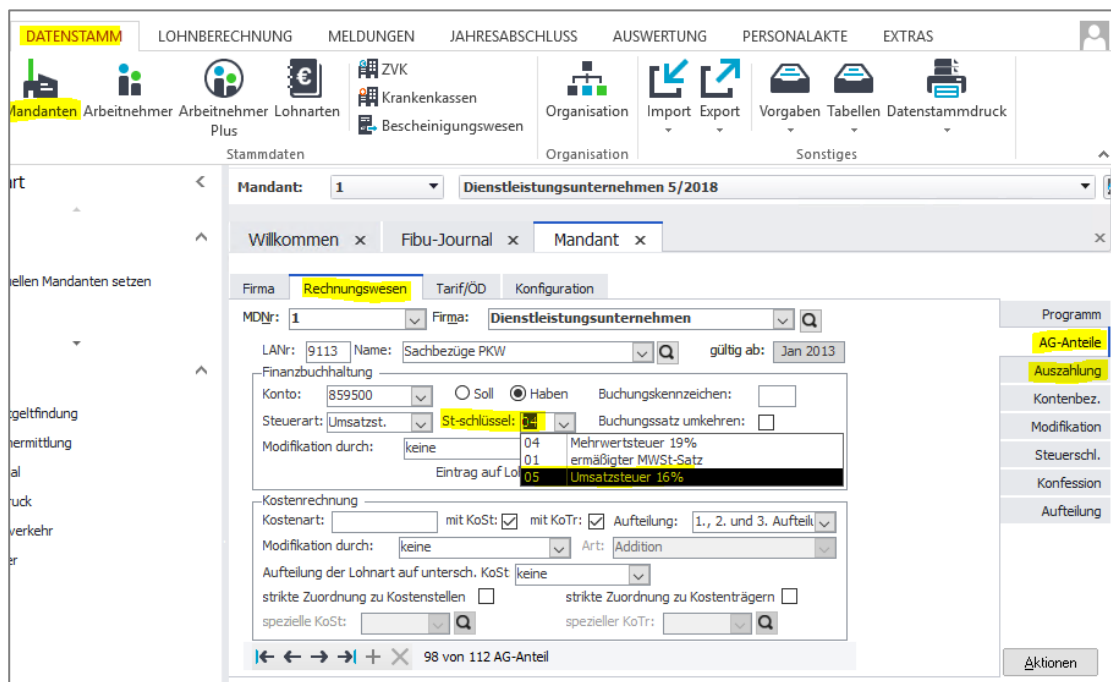


Jetzt können Sie im Feld „Steuerschlüssel“ über das Dropdown-Menü Ihren neuangelegten Steuerschlüssel auswählen.

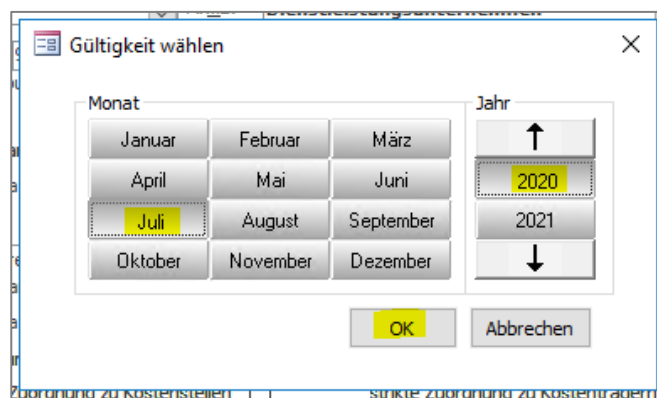
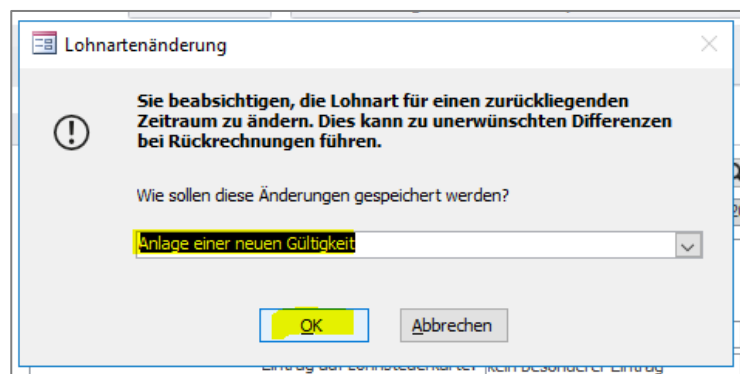


Wechseln Sie in einen beliebigen Reiter, um zu speichern und wiederholen Sie diese Schritte für die weiteren individuellen Lohnarten, welche einen Steuerschlüssel hinterlegt haben.

Für die Änderung der Systemlohnarten, wie beispielsweise die 9113 Sachbezüge PKW, gehen Sie unter *Datenstamm* -> *Mandant* -> *Rechnungswesen* in die Reiter *AG-Anteile* und *Auszahlung*. Hier suchen Sie nach den jeweiligen Lohnarten, welche Sie im Fibu-Journal identifiziert haben. Wählen Sie anschließend im Feld „St-schlüssel“ den neuangelegten Steuerschlüssel aus.



Mit dem Auswählen des Steuerschlüssels öffnet sich ein Dialog, in welchem Sie die Gültigkeit 01.07.2020 für diese Änderung festlegen.



Wechseln Sie anschließend in einen beliebigen Reiter zum Speichern und wiederholen Sie die Schritte ggf. für weitere Systemlohnarten.

2 Änderungen im Modul Reisekosten

Die befristete Absenkung der Mehrwertsteuer durch das Bundeskabinett hat zur Folge, dass der reguläre Umsatzsteuersatz von 19 % auf 16 % und der reduzierte Steuersatz von 7 % auf 5 % sinkt. Dies hat im Rahmen der Reisekosten Auswirkungen auf die Abrechnung von Dienstreisen, welche mit der Anlage und Zuordnung neuer Steuerschlüssel umgesetzt werden können.

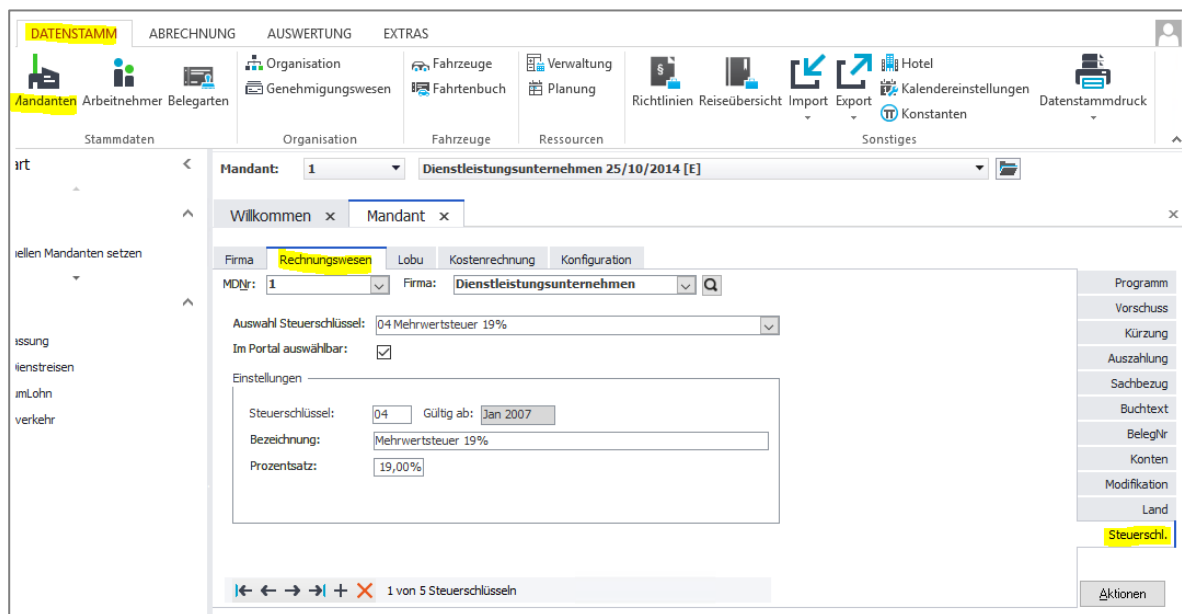
Diese Anpassungen sind jedoch ausschließlich notwendig, **wenn Sie direkt aus dem Reisekosten-Modul eine Übergabe in die Finanzbuchhaltung vornehmen**. Übergeben Sie die Reisekosten-Daten erst in die Lohnabrechnung und vor dort aus in die Finanzbuchhaltung sind die Anpassungen nur im Modul Lohnabrechnung notwendig.

Bitte beachten Sie, dass diese Mehrwertsteuersenkung nur bis zum 31.12.2020 gilt. Ab dem 01.01.2021 müssen demnach die regulären Steuerschlüssel mit 19 % und 7 % wieder in das Programm eingepflegt werden.

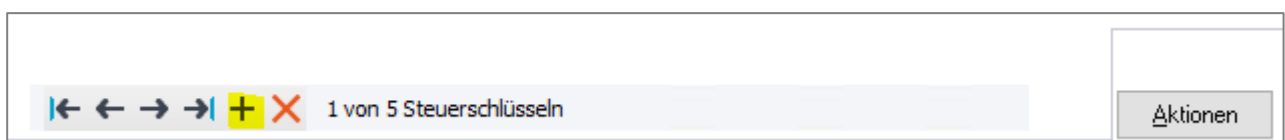
2.1 Anlage der neuen Steuerschlüssel

Sollten Sie bereits die neuen Steuerschlüssel im Modul Personalabrechnung angelegt haben, sind diese auch bereits im Modul Reisekosten vorhanden. In diesem Fall können Sie somit zu Punkt 2.2 Zuordnung der neuen Steuerschlüssel übergehen.

Zur Anlage der neuen Steuerschlüssel öffnen Sie die Maske „Steuerschlüssel“ unter *Datenstamm -> Mandant -> Rechnungswesen -> Steuerschlüssel*.

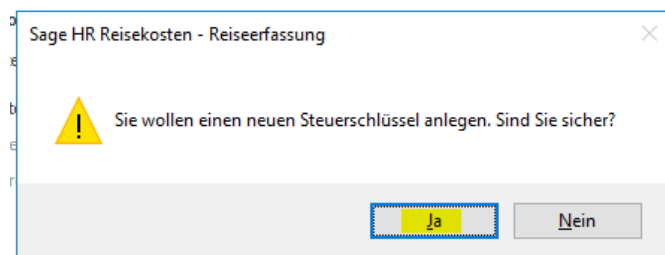


Klicken Sie hier auf das + am unteren Rand der Maske.

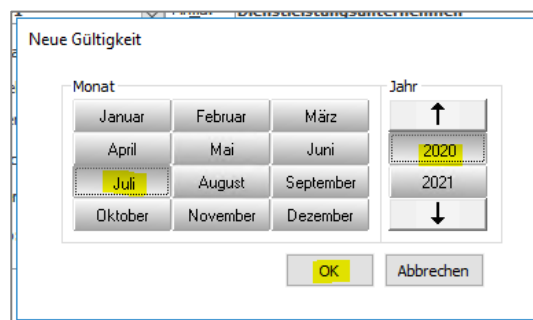


Befüllen Sie die gekennzeichneten Felder:

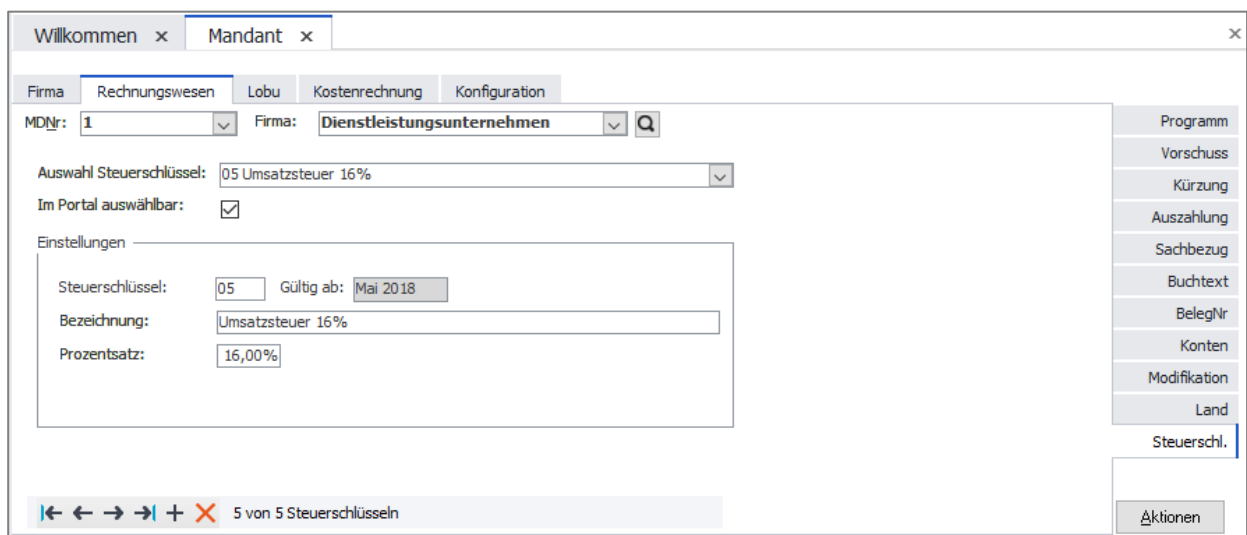
- „Steuerschlüssel“: Tragen Sie hier den korrekten Code des Steuerschlüssels ggf. in Absprache mit Ihrer Finanzbuchhaltung ein. Es ist wichtig, dass diese zwei bzw. drei Ziffern korrekt sind, da es andernfalls zu Komplikationen bei der Übergabe in die Finanzbuchhaltung kommen kann. Mit der Bestätigung durch Enter öffnet sich ein Dialog, welcher abfragt: „Sie wollen einen neuen Steuerschlüssel anlegen. Sind Sie sicher?“ Bestätigen Sie dies mit „Ja“.



- „Gültig ab“: Im Anschluss öffnet sich ein weiterer Dialog, in welchem Sie die Gültigkeit Juli 2020 wählen.



- „Bezeichnung“: Überschreiben Sie nun die Bezeichnung mit einem freiwählbaren Namen.
- „Prozentsatz“: Tragen Sie hier den neuen Steuersatz von 16 % bzw. 5 % ein.
- „Konto“: Geben Sie ggf. ein Konto für die Übergabe in die Finanzbuchhaltung ein (diese Eingabe ist optional).

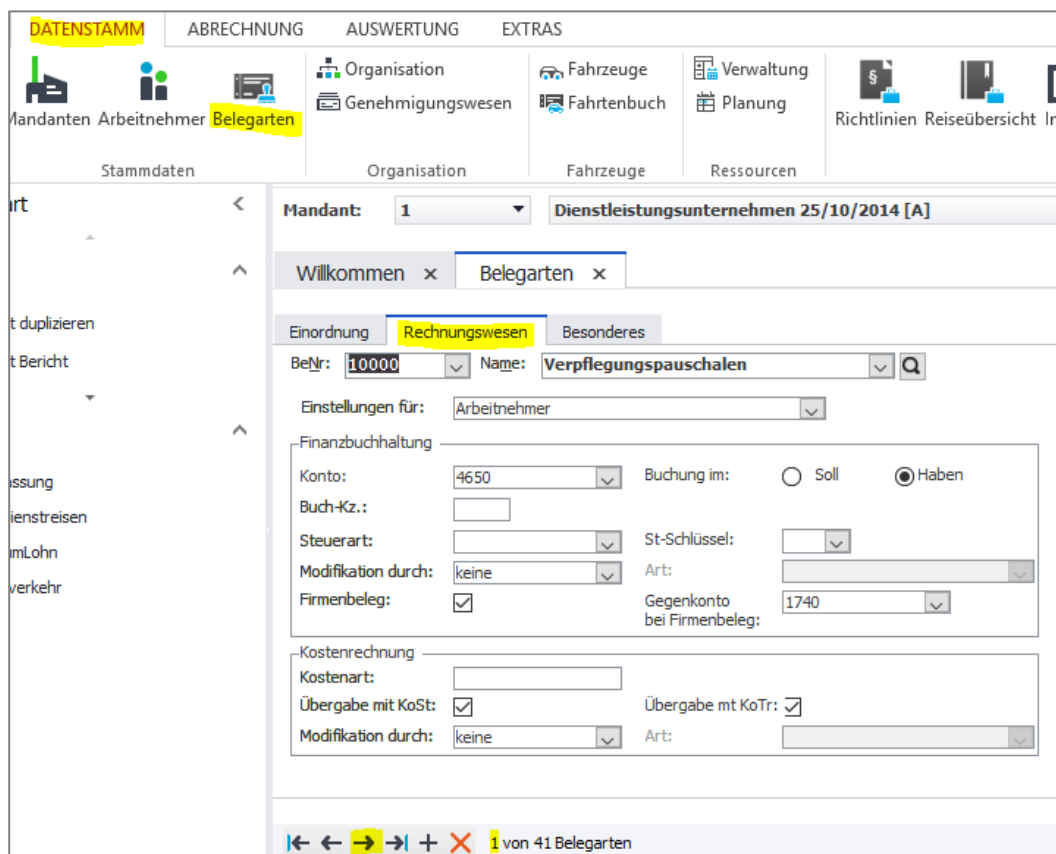


Wechseln Sie in einen beliebigen Reiter um die Eingaben zu speichern und wiederholen Sie anschließend die Schritte, um den zweiten Steuerschlüssel anzulegen.

2.2 Zuordnung der neuen Steuerschlüssel

Im Belegartenstamm unter *Datenstamm* -> *Belegarten* ordnen Sie anschließend die neuen Steuerschlüssel jenen Belegarten zu, die bereits einen Steuerschlüssel hinterlegt haben.

Um diese Belegarten zu identifizieren, öffnen Sie unter *Datenstamm* die *Belegarten* und gehen in der ersten Belegart auf den Reiter *Rechnungswesen*. Schauen Sie, ob im Feld „St-Schlüssel“ ein Eintrag vorhanden ist. Klicken Sie mit dem Pfeil, welcher nach rechts zeigt, alle Belegarten durch, um den Steuerschlüssel in jeder relevanten Art anzupassen.



Ist ein Steuerschlüssel eingetragen, müssten Sie einen der neuangelegten Schlüssel hinterlegen. Wählen Sie dazu, den passenden Schlüssel in dem Dropdown-Menü aus.

Wechseln Sie in einen beliebigen Reiter, um die Anpassung zu speichern, und gehen die weiteren Belegarten durch. Diese Einstellung ändern Sie in der Gültigkeit, in deren Abrechnungslauf sich der Mandant zu diesem Zeitpunkt befindet.

Abschließend prüfen Sie unter *Datenstamm -> Mandant -> Rechnungswesen* ob in den Reitern *Vorschuss, Kürzung, Auszahlung* und *Sachbezug* ein Steuerschlüssel hinterlegt ist.

Sollte dies der Fall sein, müssen Sie auch hier in dem Dropdown-Menü einen der neuangelegten Steuerschlüssel auswählen und über den Reiterwechsel speichern.

Erstellt von:

DPS Business Solutions GmbH

Am Moosfeld 27

81829 München

+49 89 2488350 11

Support-HR@dps-bs.de